

Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



Ausgabe Nr. 21 · März 2008

Anzeige



Jetzt neu: Handy-Guthaben
aufladen an den Geldautomaten
Ihrer Sparkasse.

 Sparkasse
Dillenburg

Handy-Guthaben aufgebraucht? Probieren Sie doch einmal die clevere Lösung: Laden Sie Ihr Handy-Guthaben an den zahlreichen Geldautomaten der Bezirkssparkasse Dillenburg auf. Mit Ihrer SparkassenCard, schnell und einfach, unabhängig von Öffnungszeiten. Einer unserer Geldautomaten ist garantiert auch in Ihrer Nähe.

Sparkasse. Gut für unsere Region.

Grußwort

Liebe Fußballfreunde, werte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter!

Das Fußballjahr 2008 ist bei uns geprägt von Neuwahlen. Ob es die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg, der Kreisfußballausschuss oder der Verbandstag ist – überall stehen Neuwahlen ins Haus.

Reformen und Veränderungen müssen reihenweise umgesetzt werden. Doch ich hoffe, dass wir danach wieder in ruhiges Fahrwasser geraten und der „Sache Fußball“ auf allen Ebenen gerecht werden.

Das bedeutet aber auch, sich bei vielen Mitstreitern für ihre geleisteten Tätigkeiten zu bedanken, auch in der Hoffnung auf eine mögliche Fortsetzung ihrer ausgeübten Amtsfunktionen. Ich möchte das hiermit tun und den Sportkameraden und Sportkameradinnen meinen Dank aussprechen, die den Dillkreis-Fußball nach innen und außen mit besten Kräften leiten und vertreten.

Ich wünsche mir eine weiterhin gute, harmonische und immer zielgerichtete Zusammenarbeit in allen Bereichen des Kreis-Fußballs. Mein Motto dafür lautet: „Positiv in die Zukunft sehen!“

Dazu zählen auch die Schiedsrichter. In der nun anstehenden Rück- beziehungsweise Restrunde 2007/2008 geht es in allen Klassen um Meister-Titel, Auf- und Abstiege. Konzentration und Aufmerksamkeit sind bei jedem Spiel gefordert.

Wenn jeder Spielleiter seine Leistung optimal ausschöpft, wird das sicherlich gelingen. Auch das richtige Ausfüllen des Spielberichtes – das ist mein Lieblingsthema – sollte dann kein Problem für den Schiedsrichter sein.

Ich wünsche allen „Peifekopp“-Lesern, ganz besonders aber unseren Schiedsrichtern, viele tolle Spiele bei uns im Kreis und in den benachbarten Fußballkreisen – sowie stets gute und überzeugende Leistungen.

Martin Seidel (Kreisfußballwart Dillenburg)



Dillkreis-Schiedsrichter im Internet:

„www.sr-dill.de“ und

„www.schiedsrichter-dillenburg.de“

Inhaltsverzeichnis und Impressum

Grußwort:	Seite 3
Inhaltsverzeichnis/Impressum:	Seite 4
Schiri-Hallen-Bezirksmeisterschaft in Volpertshausen:	Seite 5
Der neue Kreisschiedsrichterausschuss im Überblick:	Seite 6
Kreis-Leistungsprüfungen 2008:	Seite 7
Bericht vom Neulingslehrgang 2008:	Seite 9
Die Schiedsrichter-Neulinge im Kurz-Porträt:	Seite 10
Winterfest 2008:	Seite 14
Geburtstage und Regelfragen:	Seite 17
Schiedsrichter-Geschichte und Schiedsrichter-Geschichten:	Seite 18
Auflösung der Regelfragen:	Seite 21
Steckbrief:	Seite 22

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn, Johannesbergstraße 69, 35745 Herborn, Tel. 02772/924788, Handy 0162/5227525, E-Mail: JojoSpahn@aol.com

Druck: Druckerei Roth, Inh. E. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

Hees-Truppe gewinnt Turnier in Volpertshausen:

Dill-Schiris holen den Hallen-Bezirkstitel

Von Joachim Spahn

Wie schon vor zwei Jahren an gleicher Stelle zeigten sich die heimischen Spielleiter sportlich von ihrer besten Seite: Durch einen 1:0-Endspiel-Sieg gegen die Vereinigung Gießen sicherten sich die kickenden Dillkreis-Schiris beim Wettstreit der Schiedsrichter-Mannschaften in der Volpertshausener Sporthalle den Hallen-Bezirks-Titel.

Die Schützlinge von Trainer und Keeper Manfred Hees waren zunächst mit einer blütenreinen Weste ins Halbfinale des traditionsreichen Wettbewerbs marschiert, der erstmals nach Futsal-Regeln ausgetragen wurde.

In der Vorrunde gab der Dillkreis den Vertretungen aus Alsfeld (1:0), Wetzlar (3:2) und Frankenberg (4:3) jeweils das Nachsehen und qualifizierte sich mit neun Punkten und 8:5 Toren für das Halbfinale. In der Runde der letzten Vier trafen die heimischen Spielleiter auf den Nachbarkreis Biedenkopf. Nachdem es nach regulärer Spielzeit 2:2 gestanden hatte, musste ein Acht-Meter-Schießen die Entscheidung bringen. Die Hees-Schützlinge hatten hier die besseren Nerven: Mit einem 5:4-Erfolg schaffte der Dillkreis schließlich den Sprung ins Finale.

Im Endspiel gegen den Kreis Gießen verstanden es die heimischen Spielleiter schließlich, ihren Kasten sauber zu halten. Letztendlich war es Muhsin Künkör vergönnt, das 1:0-Sieg-Tor für die Dill-Schiris zu erzielen. Klar, dass dieser Erfolg nach dem Abpfiff entsprechend gefeiert wurde. Den Sieger-Pokal nahm Routinier Roland Schmidt entgegen.

Mit dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft wiederholte die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg ihren 2006 an gleicher Stelle errungenen Erfolg.



Durch einen 1:0-Endspiel-Sieg gegen Gießen sicherten sich die Dillkreis-Schiedsrichter in der Besetzung Muhsin Künkör, Michael Wranik, Elankieeran Birabakaran, Frederic Buttler (hinten von links), Roland Schmidt, Manfred Hees, Dennis Brandl und Athiethan Birabakaran (vorne von links) den Bezirkstitel.

Der neue Kreisschiedsrichterausschuss

Kreisschiedsrichterobmann: Rainer Wendland, Lindenstraße 2, 56477 Nister-Möhrendorf. Tel. privat: (02667) 1509. Tel. Büro: (02667) 1555. Fax privat: (02667) 961877. Tel. mobil: (0170) 7623810. E-Mail: wendland.rainer@t-online.de.

Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Michael Garrison, Eichenweg 2, 35716 Dietzhöhlzal-Steinbrücken. Tel. privat: (02774) 51343. Tel. mobil: (0177) 3506950. E-Mail: mikevingarriso@aol.com.

Kreis-Lehrwart: Roland Horschitz, Hauptstraße 20, 35745 Herborn. Tel. mobil: (0175) 6693793.

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (ÖMi): Joachim Spahn, Johannisbergstraße 69, 35745 Herborn. Tel. privat: (02772) 924788. Tel. dienstlich: (02771) 874240. Fax privat: (032) 221056942. E-Mail: JojoSpahn@aol.com.

Beisitzer (Ansetzer Frauen, A- und B-Jugend): Bernd Eckhardt, Laaspher Straße 5, 35713 Eschenburg. Tel. privat: (02774) 6363. Fax privat: (02774) 6388. Tel. mobil: (0171) 4983228. E-Mail: b.eckhardt@t-online.de.

Beisitzerin (Anwesenheit, Pflichtsitzungen): Dagmar Jung, Haigerweg 9, 35684 Dillenburg-Frohnhausen. Tel. privat: (02771) 36170. E-Mail: wolfgang-jung912@aol.com.

Beisitzer (Ansetzer C- und D-Jugend): Günter Klose, Schulstraße 8, 35689 Dillenburg-Eibach, Tel. privat: (02771) 6513.

Beisitzer (Stellvertretender Kreis-Lehrwart): Sebastian Müller, Döringweg 10, 35745 Herborn. Tel. privat: (02772) 574375. Tel. mobil: (0170) 2884891. E-Mail: muellerdietermann@gmx.de.

Beisitzer (Kassenwart): Jörg Menk, Alter Bahnhofweg 10a, 35745 Schönbach. Tel. privat: (02777) 6818. Tel. mobil: (0175) 5567436. Tel. dienstlich: (02771) 908252. E-Mail: menk-schoenbach@t-online.de.

Sie lenken nach den KSA-Neuwahlen am 25. Januar 2008 die Geschicke der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg: Roland Horschitz, Michael Garrison, Bernd Eckhardt, Dagmar Jung (hinten von links), Jörg Menk, Rainer Wendland und Joachim Spahn (vorne von links). Es fehlen Sebastian Müller und Günter Klose.



Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

Fitness- und Regeltests in Eibelshausen:

Kreis-Leistungsprüfungen 2008

Der Lehrstab der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg hat die Kreis-Leistungsprüfungen 2008 so terminiert:

Freitag, 25. April, 18.30 Uhr: Kreis-Leistungsprüfung, Holderbergstadion Eschenburg-Eibelshausen.

Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr: Kreis-Leistungsprüfung, Holderbergstadion Eschenburg-Eibelshausen.



- Kleintransporte
- Kurierfahrten
- Flughafenstransfer zu günstigen Preisen
- Servicedienste
- Kranken- und Dialysefahrten

HANS WERNER HERMANN

TRANSPORTE - KURIER - SERVICE

AM WIESENRAIN 4

35708 HAIGER-SEELBACH

TEL.: 02773/3744 FAX: 72569

MOBIL: 0171/4034228



Speisegaststätte

Dornbach-Stuben

Fahlerstraße 13

35745 Herborn-Seelbach

www.Dornbachstuben.de

Anzeigen

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

**Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen**

**35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (02772) 2382**

Im neuen Fell:



**So gut, so frisch,
so fein wie immer!**

**Herborner
Bärenbräu
Export**



Auf alle Felle Bärenbräu!

HB Herborner Bärenbräu – Privatbrauerei – 35745 Herborn | Alte Marburger Straße 4

8 - Der Peifekopp - 8

Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

28 neue Schiedsrichter ausgebildet:

Lehrgang erfolgreich abgeschlossen



Der Neulingslehrgang 2008 bescherte der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg 28 neue Spielleiterinnen und Spielleiter.

Von Joachim Spahn

Die abschließende Einschätzung des Kreis-Lehrwerts fiel positiv aus. „Im Großen und Ganzen war es ein gelungener Lehrgang“, kommentierte Roland Horschitz (TSV Rittershausen) den Verlauf des Schiedsrichter-Neulingslehrgangs 2008, der im Sportheim des SV 1932 Oberscheld einen erfolgreichen Abschluss fand.

Nach der sechstägigen Ausbildungsveranstaltung konnte die SR-Vereinigung 28 neue Spielleiterinnen und Spielleiter in ihren Reihen willkommen heißen. Das war die größte Resonanz seit vielen, vielen Jahren.

Zwar seien, so der stellvertretende Kreis-Lehrwart Sebastian Müller (SSC Burg) resümierend, „nicht alle Beteiligten mit der Ideal-Punktzahl von 60 Punkten durchgekommen“. Da jedoch alle Prüfungsteilnehmer zumindest die geforderte Mindestpunktzahl von 50 Zählern erreichten, freuten sich zahlreiche Dillkreis-Vereine nach dem Lehrgang über neue Unparteiische, die den Clubs in Zukunft bei der Erfüllung des Schiedsrichter-Solls helfen können.

(Die Namen und Stammvereine der frisch ausgebildeten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter finden die „Peifekopp“-Leser auf den Seiten 10 und 11!)

Schiedsrichter-Neulinge im Kurz-Porträt



Taulant Alija
(Haiger)



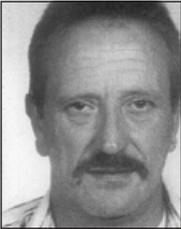
Tobias Becker
(Fellerdilln)



Furkan Demir
(Haiger)



Lukas Franz
(Haiger)



Tomas Garrison
(Donsbach)



Tarik Burga Gül
(Sechshelden)



Oliver Klein
(Langenaubach)



Tobias Kroll
(SV Herborn)



Sercan Künkör
(Flammersbach)



Alexander Kunz
(Obersheld)



Sabrina Kurtz
(Manderbach)



Tim Linder
(Haiger)



Philipp Michel
(Gusternhain)



Janis Müller
(Eisemroth)



Benjamin Noriega
(Nanzenbach)



Markus Raatz
(Hörbach)

Schiedsrichter-Neulinge im Kurz-Porträt



Jose Recio Sanchez
(Offdilln)



Jens Rometsch
(Langenaubach)



Mario Schmidt
(Offenbach)



Nico Schmidt
(Niederscheld)



Daniel Schneider
(Haiger)



Desiré Schneider
(Oberscheld)



Marcel Schneider
(Oberscheld)



Michael Schneider
(Oberscheld)



Elena Tilentzidou
(ESV Herborn)



Emre Topcu
(Frohnhausen)



Lukas Uhl
(Simmersbach)

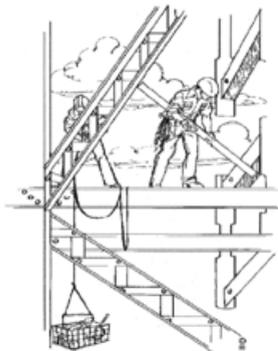


Janek Waldschmidt
(Frohnhausen)

**Nachsichtung der
Schiedsrichter-Neulinge 2008:
22. September (Montag), 18.30 Uhr,
Gaststätte „Bei Brigitte“ in Oberscheld**
(Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung!)

Anzeige

INDUSTRIEMONTAGE
METALLVERARBEITUNG
HOFHEINZ
PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

12 - Der Peifekopp - 12

1 Nacht bei Licht schlafen = 1 Cent*

Natürlich eignet sich die Nacht besonders gut zum Energiesparen. Aber bei diesem Preis können Sie auch mal eine Ausnahme machen.

www.eon-mitte.com

*12 Stunden Licht mit einer 5-Watt Energiesparlampe
= 0,06 Kilowattstunden à 17 Cent



e-on | Mitte

Winterfest 2008

Ehrungsreigen beim 6. Winterfest in Schönbach:

20 treue Dillkreis-Schiedsrichter geehrt

Von Joachim Spahn

Am 1. Dezember 1963 hatte sich der für den SSV Eiershausen aktive Unparteiische der „schwarzen Zunft“ angeschlossen. Heute ist er 75 Jahre alt, passives Mitglied der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg und immer noch interessierter Gast der Monatsversammlungen im Sportheim des FC „Germania“ Hörbach. Die Ehrung von Edwin Schneider für 45-jährige Mitgliedschaft war eines der „Highlights“ des



Edwin Schneider (SSV Eiershausen, li.) wurde von Kreisschiedsrichterobmann-Obmann Rainer Wendland (re.) im Rahmen des Winterfestes im Schönbacher Bürgerhaus für 45-jährige Treue zur Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg geehrt.

Winterfestes, das die heimischen Spielleiter zum sechsten Mal im Schönbacher Bürgerhaus feierten. Mit den Worten „Du bist so lange Schiri, wie ich alt bin“ brachte Kreisschiedsrichterobmann (KSO) Rainer Wendland seine Hochachtung vor den Verdiensten Schneiders um die „Männer an der Pfeife“ zum Ausdruck. Unterstützt von seinem neuen Stellvertreter Michael Garrison, zeichnete der Dillkreis-KSO 19 weitere Unparteiische für langjährige Treue aus. So sind Günther Lehr, Adolf Hlawatsch und Winfried Fischbach seit exakt vier Jahrzehnten Mitglied der „schwarzen Zunft“. Sie erhielten ebenso eine Urkunde und ein Präsent wie Gerhard Küster, Horst Mann (beide 35 Jahre), Werner Scholl, Jürgen Brock (jeweils 30 Jahre) und Helmut Metz (25 Jahre). Seit zwei Jahrzehnten „dabei“ ist Axel Baum. Murat Bozkir, Roland Gräb II, Karsten Jung, Peter Junker, Sascha Kegel und Jörg Menk halten der SR-Vereinigung Dillenburg seit 15 Jahren die Treue. Für zehnjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Frank Deworetzki, Klaus-Jürgen Gräb, Sven Kraft und Andreas Schuster.

Zur Freude von Dill-Schiri-Obmann Rainer Wendland und seiner Kollegen vom Kreisschiedsrichterausschuss gaben sich rund 120 Festgäste ein Stelldich-

Winterfest 2008

ein im Bürgerhaus, das „Hausherr“ Dieter Weyel (TSSV Schönbach) in seiner Begrüßung selbstbewusst als „Herborns gute Stube“ bezeichnete. Er wünschte dem Winterfest – das die SR-Vereinigung Dillenburg seit nunmehr sechs Jahren durchführt, um die Ehrung verdienter Unparteiischer in einem würdigen Rahmen vornehmen zu können – ebenso einen guten Verlauf wie Kreisfußballwart Martin Seidel.

Dafür, dass zu später Stunde „so richtig die Post abging“, sorgten die einfallsreich maskierten Akteure der „Los Fratzos“, die trotz hohen Alters noch manch kesse Sohle auf's Parkett legten, und „Nick P. aus dem Siegerland“. Um das leibliche Wohl der Dill-Schiris kümmerten sich zu gleichen Teilen die Alten Herren des TSSV Schönbach sowie „Küchenchef“ Georg Feldmann.

Dass das Winterfest auch bei seiner sechsten Auflage für heimische und auswärtige Schiedsrichter gleichermaßen noch nichts an Attraktivität eingebüßt hat, zeigte schließlich das Erscheinen von Abordnungen der SR-Vereinigungen Biedenkopf, Marburg, Siegen und Westerwald – deren Mitglieder mit den gastgebenden Referees der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg bis in den frühen Morgen hinein feierten.

KARL MÖLLER GMBH

- BAUSTOFFHANDEL -

Auf dem Bühl 9
35753 Greifenstein-Arborn

Gewerbestr. 2
56477 Rennerod

Telefon: 06477 - 91 14 0

Telefon: 02664 - 99 73 73

Preiswert - Kompetent - Zuverlässig



Winterfest 2008



Dill-Schiri-Chef Rainer Wendland (hinten, links) und sein neuer Stellvertreter Michael Garrison (vorne, rechts) stellten sich mit den für zehn- bis 20-jährige Treue geehrten Unparteiischen Jörg Menk, Murat Bozkir und Sven Kraft (hinten, 2. bis 4.v.l.) sowie Frank Deworetzki (vorne, li.) und Andreas Schuster (vorne, Mitte) dem Fotografen.

Bilder: Joachim Spahn

Für 25-, 30- und 35-jährige Treue wurden im Zuge des Winterfestes die Schiedsrichter Werner Scholl (vorne, li.) und Horst Mann (vorne, rechts) sowie Jürgen Brock (hinten, 2.v.l.), Helmut Metz (hinten, 2.v.r.) und Gerhard Küster (hinten, re.) geehrt. Die Auszeichnungen nahmen Dill-Schiri-Obmann Rainer Wendland (hinten, li.) und sein Stellvertreter Michael Garrison (vordere Reihe, Mitte) vor.



Dill-Schiri-Obmann Rainer Wendland (li.) und sein Stellvertreter Michael Garrison (re.) zeichneten während des Winterfestes die treuen Unparteiischen Adolf Hlawatsch, Edwin Schneider und Günter Lehr (2. bis 4.v.l.) aus. Sie halten der SR-Vereinigung Dillenburg seit 40 bzw. 45 Jahren die Treue.

Geburtstage und Regelfragen

+ „Runde“ Geburtstage im Überblick +

70. Geburtstag:	18. April: Christian Weyel
11. April: Klaus Weber	25. Geburtstag:
60. Geburtstag:	4. Mai: Heinrich Stuckert
13. April: Kurt Hain	20. Geburtstag:
55. Geburtstag:	18. März: André Stöbe
3. März: Burkhard Dillmann	24. April: Christopher Bastian
50. Geburtstag:	15. Geburtstag:
7. März: Dieter Schäfer	10. Juni: Maximilian Schäfer
15. Mai: Roland Schmidt	21. Juni: Alexander Kunz
45. Geburtstag:	
9. März: Axel Baum	
20. April: Rolf Weichbold	(Berücksichtigt wurden alle „runden“
40. Geburtstag:	Geburtstage zwischen dem 1. März
18. März: Frank Tielmann	2008 und dem 30. Juni 2008!)

+ + + Regelfragen + + + Regelfragen + + +

Frage 1: Bei der Strafstoßausführung spielt der Schütze nach dem Pfiff des Schiedsrichters den Ball mit der Hacke zu einem Mitspieler nach hinten. Dieser Spieler schießt den Ball anschließend ins Tor. Entscheidung?

Frage 2: Der Schiedsrichter verhängt etwa einen Meter vor der Torlinie einen indirekten Freistoß für die Angreifer. Der ausführende Spieler legt sich den Ball auf den Tatort. Der Schiedsrichter lässt die Ausführung nicht zu. Warum nicht?

Frage 3: Der Torwart schlägt den Ball ab. Unmittelbar danach beleidigt er – im eigenen Torraum stehend – den Schiedsrichter mit einer grob unsportlichen Geste. Entscheidungen? Wo wird das Spiel fortgesetzt?

Frage 4: Der Torwart, der verletzt war, wartet hinter der Torlinie eine Spielunterbrechung ab, um wieder eintreten zu können. Als sein Vertreter im Torraum ausgespielt ist, läuft er aufs Feld und faustet den Ball über die Torlatte. Entscheidungen?

Frage 5: Der Angreifer verlässt das Spielfeld, um sich einer Abseitsstellung zu entziehen. Als sich der Ball in Spielnähe befindet, betritt der Spieler das Spielfeld und spitzelt dem Verteidiger den Ball mit dem Fuß weg. Was entscheidet der Schiedsrichter? **Auflösung der Regelfragen auf Seite 21!**

Schiedsrichter-Geschichte und -Geschichten

**Zur Erinnerung an Albrecht Thies (Ballersbach)
und Hans-Wilhelm Schaffner (Mandeln):**

„Schweine gehören in den Stall und nicht auf den Sportplatz“

Von Helmut Metz

Zwei verdiente Sport- und Schiedsrichterkameraden aus dem ehemaligen Dillkreis wurden in den vergangenen Monaten von ihren Angehörigen und Freunden zu Grabe getragen: Unser Sportfreund Albrecht Thies verstarb im Dezember 2007 kurz vor seinem 67. Geburtstag nach längerer Krankheit. Hans-Wilhelm Schaffner aus Mandeln wurde 70 Jahre alt und verstarb im Januar 2008.

Beide waren seit den sechziger Jahren und in den siebziger Jahren als aktive Schiedsrichter weit über unseren Fußballkreis hinaus bekannt.

Unnachgiebig verfolgte Albrecht Thies – getreu seinem, zugegeben recht derben, Motto „Schweine gehören in den Stall und nicht auf den Sportplatz“ – die „Sünder“ auf den Sportplätzen im Bezirk Gießen/Marburg.

Im Frauenfußball engagierte sich Albrecht Thies beim SK Herbornseelbach. Für den SK Herbornseelbach nahm auch er nach seinem Wechsel von seinem Heimatverein TSV Ballersbach, mit dem er sich überworfen hatte, als Schiedsrichter die Pfeife in die Hand. Dem Kreisschiedsrichter- und dem Kreisrechtsausschuss Dillenburg gehörte Thies einige Jahre als Beisitzer an.

Hans-Wilhelm Schaffner – ein Sohn des ehemaligen Kreisschiedsrichterobermanns Hermann Schaffner aus Haiger – übte Mitte der sechziger Jahre das Amt des Kreis-Lehrwartes in unserer Vereinigung aus. Hans-Wilhelm Schaffner hatte es durch seine Heirat ins obere Dietzhöhlztal verschlagen.

Bedingt durch seine berufliche Tätigkeit als Bauleiter auf auswärtigen Baustellen, musste er seine hoffnungsvolle Schiedsrichter-Karriere bereits in relativ jungen Jahren aufgeben.

In Albrecht Thies und Hans-Wilhelm Schaffner haben die Fußballfreunde im Aartal, im Dietzhöhlztal und im Fußballkreis Dillenburg gute Kameraden verloren.

Wir wollen das Andenken der beiden verstorbenen Schiedsrichter-Kollegen, die sich auch um das Schiedsrichterwesen im ehemaligen Dillkreis verdient gemacht haben, in Ehren halten!

Schiedsrichter-Geschichte und -Geschichten



Unser Bild zeigt Albrecht Thies (4.v.l.) mit den Schiedsrichter-Kameraden Alfred Fehling, FIFA-Referee Rudolf Kreitlein, Günter Linn, Günter Klose, Friedhelm Stürtz und Adolf Wolfram (v.l.) bei einem Jubiläumsspiel zum 50-jährigen Bestehen der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg in Burg.



**Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden**

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.
Für alle Sportarten lieferbar



Über 300 Pokale vorrätig.
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.
Zwischengrößen 25-32.



Sporthaus Förster

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 02772-96050 · Telefax 02772-96051

AUTO CHECK



Schlosser

- ▼ Neu- u. Gebrauchtwagen
- ▼ Spezialisiert auf Peugeot
- ▼ Reparatur aller Fabrikate
- ▼ Karosserie-Instandsetzung
- ▼ AU-Abnahme im Hause
- ▼ Klimaanlage-Service
- ▼ Achsvermessung
- ▼ Reifentechnik

KFZ-Sachverständigenbüro

Bornweg 33 · 35759 Driedorf-Heiligenborn

Tel. 02775/263 · Fax 02775/8866 · Handy 0171/5253601

Autohaus

Roland Schlosser

Stadionstraße 4 · Telefon 02775/95096

35759 Driedorf

Auflösung der Regelfragen

Antwort auf Frage 1: Indirekter Freistoß. Ein Strafstoß muss immer nach vorne ausgeführt werden.

Antwort auf Frage 2: Weil Freistöße für die angreifende Mannschaft innerhalb des gegnerischen Torraumes von der parallel zur Torlinie verlaufenden Torraumlinie (lange Torraumlinie) ausgeführt werden müssen.

Antwort auf Frage 3: Indirekter Freistoß, Feldverweis. Der indirekte Freistoß wird auf der langen Torraumlinie ausgeführt, da das Vergehen innerhalb des Torraumes begangen wurde.

Antwort auf Frage 4: Strafstoß und Feldverweis. Da ein anderer Torwart im Tor steht, wird der „alte“ Torwart wie ein Feldspieler behandelt, der im Strafraum ein absichtliches Handspiel zur Torverhinderung begeht.

Antwort auf Frage 5: Indirekter Freistoß, Verwarnung.



Schnirch

- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

Steckbrief

Angelique Zirfas (TuS 1910 Driedorf)

Einsatz als Schiedsrichterin

zurzeit:

Herren-A-Liga,
Damen-Bezirksoberliga

Größe/Gewicht:

170 cm/59 kg

Geboren am:

6. August 1991



Schiedsrichterin für:

TuS 1910 Driedorf

Schiedsrichterin seit:

Januar 2006

Erlerner Beruf:

Schülerin

Familienstand:

ledig

Hobbys:

Schiedsrichterei, Freunde treffen,
Party machen

Sportliche Ziele:

Einmal ein Bundesliga-Spiel pfeifen

Lieblingsinterpret/

Lieblingsmusik:

Die Ärzte

Lieblingsschauspieler:

Brad Pitt, Orlando Bloom

Lieblingofilm:

„Fluch der Karibik 1 und 2“

Lieblingsgetränk:

Cola-Bier, Cola, Limo

Leibgericht:

Alles, was Papa kocht

Fährt zurzeit:

Bus

Traumauto:

Porsche 911

Lieblingsurlaubsland:

Ägypten

Anzeige

*Trikots
und mehr...*

MIH

TEAMSPO

Haiger-Fellerdilln

Sensengraben 13 · 35708 Haiger-Fellerdilln

Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-4823095 · Fax. 02773-912891

Mail mhteamsport@aol.com

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten Teamsport und Berufskleidung.

Ihre Freizeit liegt uns am Herzen, wir kommen zu Ihnen auf den Sportplatz, Sie entscheiden vor Ort was sie möchten, ohne jede Hatz und im gewohnten Umfeld!!!

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

Trainingsleibchen
hellblau, gelb oder orange
Stück

ab 1,99 €

Trikot Senegal
in 7 versch. Farben
Gr. XXS - XL/XXL
Hammerpreis:

7,95 €

„Artic“ Winterjacken
in blau oder schwarz

ab 19,99 €

DRAGON

Sport

Anzeige

Krombacher

EINE
PERLE
DER
NATUR.



MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT

24 - Der Peifekopp - 24
